

Inhalt

Editorial	3
Nachrichten	6
Pilotprojekt	10



Politik und Verwaltung

Know-how bündeln

Über die Kooperation der Länder Hamburg und Hessen im Bereich E-Government berichten Dr. Annette Schmidt und Renate Mitterhuber.	12
---	----

Konzern Rheinland-Pfalz

Ein Jahr nach Einrichtung der Zentralstelle für IT und Multimedia zieht Ministerialdirektor Jürgen Häfner im Interview Bilanz.	14
---	----

Visionäre Strategie

Die Entwicklung einer IT-Strategie in der Hamburger Behörde für Bildung und Sport beschreibt Thorsten Anders.	16
--	----

Smarte Regulierung

Frank Frick über das Standard-Kosten-Modell und weitere Schritte zum Bürokratieabbau.	18
--	----

Dokumenten-Management

Doppelter Postkorb

Hintergründe zur Kritik am DOMEA-Konzept nennt Jan Wilkens.	22
--	----

Weniger ist mehr

Kai Johae stellt den modularen Ansatz des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vor.	24
--	----

Papierberge abbauen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit hat ein elektronisches Zulassungsverfahren entwickelt.	26
--	----

Motivierte E-Mail-Archivierung

Michael Pirker erläutert im Interview, welchen Anforderungen Speichersysteme genügen müssen.	28
---	----

EU-Dienstleistungsrichtlinie

Fakt oder Fiktion?

Die Umsetzung der Richtlinie erfordert eine Optimierung der Verwaltungsprozesse, meint Rainer Ullrich.	32
---	----

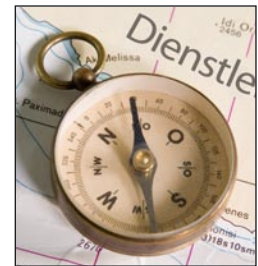


Föderale Blaupause

Die Entwicklung eines Leitfadens für die IT-Umsetzung der EU-DLR beschreiben Erwin Schwärzer und Joachim Eckert. 36

Fit für die EU-DLR?

Ob die Kommunen für die Umsetzung der EU-DLR gut aufgestellt sind, fragt Eckard Schindler. 38



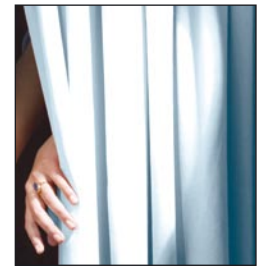
Public Private Partnership

Umdenken empfohlen

Welche Vorteile Public Private Partnerships aus ökonomischer Sicht bieten, erläutern Prof. Dr. Justus Haucap und Dr. Tobias Hartwich. 42

Komplexität verunsichert

Dr. Martin Schellenberg nennt rechtliche Rahmenbedingungen. 46



Neue Ideen entwickeln

Ministerialrat Dr. Frank Littwin und Dr. Roger Lienenkamp im Interview über die PPP-Task Force in Nordrhein-Westfalen. 48

Risiken abgeben

Dr. Gisela Kramer über den Nutzen von Public Private Partnerships. 50

Service-orientierte Architekturen

Bus in die Zukunft

Warum eine zukunftsfähige E-Government-Service-Infrastruktur auf den grundlegenden Prinzipien von SOA aufgebaut werden muss, erklären Michael Tschichholz und Marco Brunzel. 54

Die Kluft schließen

Richard G. Bürmann über die Kombination von Geschäftsprozess-Management und Service-orientierten Architekturen. 58

Nutzen und Verantwortung

Die Einführung von SOA in der Stadt Chicago schildert Colin D. Harnwell. 60

Innovation und Produktivität

Michael Grözinger über SOA-Implementierung. 62



Buchvorstellung 64

Termine 65

Vorschau / Inserentenverzeichnis / Impressum 66